

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Grundpositionen der Gerechtigkeit	15
1.1 Platon – Gerechtigkeit als hierarchische Ordnung des Gemeinwesens	16
1.2 Aristoteles – Gerechtigkeit als Ermöglichung guten Lebens	23
1.3 John Locke – Gerechtigkeit als rechtsstaatliche Realisierung unveräußerlicher Rechte	31
1.4 Immanuel Kant – Gerechtigkeit als Gesetzestreue	36
1.5 John Stuart Mill – Gerechtigkeit als soziale Nützlichkeit	43
2. Die Gerechtigkeitstheorien von John Rawls	49
2.1 Eine Theorie der Gerechtigkeit	49
2.2 Politischer Liberalismus	69
2.3 Gerechtigkeit als Fairneß	80
2.4 Das Recht der Völker	92
2.5 Anfragen an Rawls	96
3. Kontraktualismus und Gerechtigkeit	100
3.1 Onora O'Neill – Tugend und Gerechtigkeit	101
3.2 Amartya Sen – Die Möglichkeit, ein besseres Leben zu führen	107
3.3 Martha C. Nussbaum – Menschenrechtliche Fundierung der Gerechtigkeit	117
4. Gemeinschaft und Gerechtigkeit	130
4.1 Alasdair MacIntyre – Verlust der Tugend der Gerechtigkeit	130
4.2 Michael J. Sandel und Charles Taylor – Kommunitaristische Aspekte	135
4.3 Michael Walzer – Gerechtigkeit als Vermeidung von Herrschaft	137
4.4 Axel Honneth – Gerechtigkeit als gleiche Chance auf Freiheit	147
4.5 Rainer Forst – Kontexte der Gerechtigkeit	159

5.	Gleichheit und Gerechtigkeit	167
5.1	Stefan Gosepath – Präsumption der Gleichheit	169
5.2	Ronald Dworkin – Gerechtigkeit als individuelles und soziales gutes Leben	183
5.3	Ein Blick auf die »Why-Equality?«-Debatte des Nonegalitarismus	197
5.4	David Miller – Die Bedeutung des Bedarfs- und Verdienstprinzips	199
6.	Freiheit und Gerechtigkeit	211
6.1	Robert Nozick – Freiheit gegen Verteilungsgerechtigkeit	211
6.2	Wolfgang Kersting – Gerechtigkeit als menschen- rechtliche Gleichheit	220
7.	Ein gutes Leben mit Anderen und für sie in gerechten Institutionen	229
7.1	Paul Ricœur – Argumentationsethischer Zugang zur Gerechtigkeit	230
7.2	Resümee	244
	Literaturverzeichnis	250
	Namensregister	255